

## George MacDonald, Unspoken Sermons Band 1 Text 7

Zweisprachige Online-Ausgabe (engl./dt.), Version 1.0 September 2009, George MacDonald zum 104. Todestag.  
Deutsche Übersetzung und Anmerkungen: Pfr. Stefan Hradetzky, www.hradetzky.de  
Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise am Ende des Dokuments.

### ***THE HEART WITH THE TREASURE (Mt. 6,19-21)***

\_Lay not up for yourselves treasures upon earth, where moth and rust doth corrupt, and where thieves break through and steal. But lay up for yourselves treasures in heaven, where neither moth nor rust doth corrupt, and where thieves do not break through nor steal. For where your treasure is, there will your heart be also\_--  
MATT. vi. 19, 20, 21.

To understand the words of our Lord is the business of life. For it is the main road to the understanding of The Word himself. And to receive him is to receive the Father, and so to have Life in ourselves. And Life, the higher, the deeper, the simpler, the original, is the business of life.

The Word is that by which we live, namely, Jesus himself; and his words represent, in part, in shadow, in suggestion, himself. Any utterance worthy of being called \_a truth\_, is human food: how much more \_The Word\_, presenting no abstract laws of our being, but the vital relation of soul and body, heart and will, strength and rejoicing, beauty and light, to Him who first gave birth to them all! The Son came forth to \_be\_, before our eyes and in our hearts, that which he had made us for, that we might behold \_the truth\_ in him, and cry out for the living God, who, in the highest sense of all is The Truth, not as understood, but as understanding, living, and being, doing and creating the truth. "I am the truth," said our

### ***Das Herz beim Schatz (Mt. 6,19-21)***

*"Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo sie die Motten und der Rost fressen und wo die Diebe einbrechen und stehlen. Sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo sie weder Motten noch Rost fressen und wo die Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz."*  
(Mt. 6,19-21)

Die Worte unseres Herrn zu verstehen, ist die Aufgabe des Lebens. Denn es ist der beste Weg, den man gehen kann, um "Das Wort" selbst zu verstehen. Und ihn zu empfangen, bedeutet, den Vater zu empfangen<sup>1</sup> - und so das Leben in uns zu haben. Und Leben, das höhere, das tiefere, das einfachere, das ursprüngliche, ist die Aufgabe des Lebens.

Das Wort ist das, durch das wir leben, nämlich Jesus selbst; und seine Worte verkörpern - bruchstückhaft, schemenhaft, in Andeutungen - ihn selbst. Jegliche Äußerung, die es wert ist, *Wahrheit* genannt zu werden, ist menschliche Nahrung. Wie viel mehr gilt dies für *Das Wort* - das keine anstrakten Gesetze unseres Seins vermittelt, sondern die lebendige Beziehung von Seele und Körper, Herz und Wille, Stärke und Freude, Schönheit und Licht - für Ihn, der ihnen allen zuerst die Geburt schenkte! Der Sohn erschien, um das vor unseren Augen und in unseren Herzen zu *sein*, wozu er uns geschaffen hat, dass wir *die Wahrheit* in ihm erkennen und zu dem lebendigen Gott schreien, der, im höchsten Sinn von allem, die Wahrheit ist, nicht als verstandene, sondern als verstehende, lebendige und seiende, handelnde und die Wahrheit schaffende.

Lord; and by those who are in some measure like him in being the truth, the Word can be understood. Let us try to understand him.

Sometimes, no doubt, the Saviour would have spoken after a different *\_fashion\_* of speech, if he had come to Englishmen, instead of to Jews. But the lessons he gave would have been the same; for even when questioned about a matter for its passing import, his reply contained the enunciation of the great human principle which lay in it, and *\_that\_* lies changeless in every variation of changeful circumstance. With the light of added ages of Christian experience, it ought to be easier for us to understand his words than it was for those who heard him.

What, I ask now, is here the power of his word *\_For: For where your treasure is, there will your heart be also\_?* The meaning of the reason thus added is not obvious upon its surface. It has to be sought for because of its depth at once and its simplicity. But it is so complete, so imaginatively comprehensive, so immediately operative on the conscience through its poetic suggestiveness, that when it is once understood, there is nothing more to be said, but everything to be done.

"Why not lay up for ourselves treasures upon earth?"

"Because there the moth and rust and the thief come."

"And so we should lose those treasures!"

"Yes; by the moth and the rust and the thief."

"Ich bin die Wahrheit", sagte unser Herr; und von denen, die in einem gewissen Maße wie er die Wahrheit sind, kann sein Wort verstanden werden. Lasst uns versuchen, ihn zu verstehen.

Manchmal, daran gibt es keinen Zweifel, hätte unser Retter in einer anderen *Art und Weise* gesprochen, wenn er zu Engländern gekommen wäre anstatt zu den Juden. Aber der Unterricht, den er erteilte, wäre der selbe gewesen; denn selbst, wenn er bei einem Thema wegen seiner vergehenden Bedeutung in Frage gestellt wird<sup>2</sup>, enthält seine Antwort die Verkündigung des großen menschlichen Prinzips, das in ihr liegt, und *das* besteht unveränderbar in jeder Änderung wechselvoller Umstände. Mit dem Licht hinzugekommener Zeitalter christlicher Erfahrung sollte es für uns leichter sein, seine Worte zu verstehen, als es für diejenigen war, die ihn gehört haben.

Was, so frage ich jetzt, ist hier die Kraft im Wort *Denn: Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz?* Die Bedeutung des Grundes, aus dem dies hinzugefügt wurde, liegt nicht offensichtlich an der Oberfläche. Es muss wegen ihrer Tiefe und ihrer gleichzeitigen Einfachheit nach ihr gesucht werden. Aber sie ist so vollkommen, so einfallreich umfassend, so unmittelbar wirksam auf das Bewusstsein durch ihre poetische Vorstellungskraft, dass, wenn sie verstanden wurde, es nichts mehr zu sagen gibt, sondern alles getan werden muss.

"Warum sollten wir nicht für uns selbst Reichtümer sammeln auf Erden?"

"Weil dort die Motten und Rost und der Dieb kommen."

"Also werden wir diese Schätze verlieren!"

"Ja; durch die Motten und den Rost und den Dieb."

---

1 Vgl. 1Joh 2,23b.

2 Der Satzteil "for its passing import" ist schwer zu deuten. Möglich wären meiner Meinung nach: "wegen ihrer schwindenden Wichtigkeit" oder im Sinne von "weil sie die Übertragung in die englische Sprache/Kultur durchlaufen müssen". Für fachkundige Hinweise bin ich dankbar: stefan.hradetzky@gmx.de .

"Does the Lord then mean that the *\_reason\_* for not laying up such treasures is their transitory and corruptible nature?"

"No. He adds a *\_For\_*: 'For where your treasure is, there will your heart be also.'"

"Of course the heart will be where the treasure is; but what has that to do with the argument?"

This: that what is with the treasure must fare as the treasure; that the heart which haunts the treasure-house where the moth and rust corrupt, will be exposed to the same ravages as the treasure, will itself be rusted and moth-eaten.

Many a man, many a woman, fair and flourishing to see, is going about with a rusty moth-eaten heart within that form of strength or beauty.

"But this is only a figure."

True. But is the reality intended, less or more than the figure? Does not *\_the rust and the moth\_* mean more than disease? And does not *\_the heart\_* mean more than the heart? Does it not mean a deeper heart, the heart of your own self, not of your body? of the *\_self\_* that suffers, not pain, but misery? of the self whose end is not comfort, or enjoyment, but blessedness, yea, ecstasy? a heart which is the inmost chamber wherein springs the divine fountain of your being? a heart which God regards, though you may never have known its existence, not even when its writhings under the gnawing of the moth and the slow fire of the rust have communicated a dull pain to that outer heart which sends the blood to its appointed course through your body? If God sees that

"Meint der Herr dann, dass das der *Grund* dafür, nicht solche Schätze zu sammeln, ihr vergängliches und verwesliches Wesen ist?"

"Nein. Er fügt ein *Denn* hinzu: Denn dort, wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz."

"Natürlich wird das Herz dort sein, wo der Schatz ist; aber was hat das mit der Erörterung zu tun?"

Dies: Dass das, was beim Schatz ist, auch wie der Schatz dahinfahren muss; dass das Herz, das im Schatzhaus herumgeistert, wo die Motten und der Rost Schaden anrichten, dem selben Wüten ausgesetzt sein wird, wie der Schatz und selbst verrosten und von den Motten gefressen werden wird.

Viele Männer, viele Frauen, die heiter und wohlhabend aussehen, laufen unter dieser Maske der Stärke und Schönheit mit einem rostigen, von Motten zerfressenen Herz herum.

"Aber das ist nur ein Sinnbild."

Genau. Aber ist die Wirklichkeit gemeint, weniger oder mehr als das Sinnbild? Bedeuten nicht *der Rost und die Motten* mehr als Krankheit? Und bedeutet nicht *das Herz* mehr als das Herz? Meint es nicht ein tieferes Herz, das Herz unseres eigenen Selbst, nicht unseres Körpers? Des *Selbstes*, das leidet, nicht an Schmerz, sondern an Jammer? Des Selbstes, dessen Ende nicht Bequemlichkeit ist, oder Genuss, sondern Glückseligkeit, ja Verzückung? ein Herz, das die innerste Kammer ist, in der die göttliche Quelle unseres Seins sprudelt? ein Herz, das Gott achtet, obwohl du nie von seiner Existenz gewusst haben magst; nicht einmal, als seine Windungen unter dem Nagen der Motten und dem schwelenden Feuer des Rostes einen dumpfen Schmerz an jenes äußere Herz übermittelten, das das Blut auf seinem vorherbestimmten Weg durch den Körper befördert? Wenn Gott dieses Herz sieht, angefressen vom Rost der

heart corroded with the rust of cares, riddled into caverns and films by the worms of ambition and greed, then your heart is as God sees it, for God sees things as they are. And one day you will be compelled to see, nay, to feel your heart as God sees it; and to know that the cankered thing which you have within you, a prey to the vilest of diseases, is indeed the centre of your being, your very heart.

Nor does the lesson apply to those only who worship Mammon, who give their lives, their best energies to the accumulation of wealth: it applies to those equally who in any way worship the transitory; who seek the praise of men more than the praise of God; who would make a show in the world by wealth, by taste, by intellect, by power, by art, by genius of any kind, and so would gather golden opinions to be treasured in a storehouse of earth.

Nor to such only, but surely to those as well whose pleasures are of a more evidently transitory nature still, such as the pleasures of the senses in every direction--whether lawfully or unlawfully indulged, if the joy of being is centred in them--do these words bear terrible warning. For the hurt lies not in this--that these pleasures are false like the deceptions of magic, for such they are not: pleasures they are; nor yet in this--that they pass away, and leave a fierce disappointment behind: that is only so much the better; but the hurt lies in this--that the immortal, the infinite, created in the image of the everlasting God, is housed with the fading and the corrupting, and clings to them as its good--clings to them till it is infected and interpenetrated with their proper diseases, which assume in it a form more terrible in proportion to the superiority of its kind, that which is mere decay in the one becoming moral vileness in the other, that which fits the one for the dunghill casting the other into the outer darkness; creeps, that it may share with them, into a burrow in the earth, where its

Sorgen, löchrig und brüchig gefressen und von den Würmern des Ehrgeizes und der Gier; dann ist dein Herz, wie Gott es sieht; denn Gott sieht die Dinge, wie sie sind. Und eines Tages wirst du dein Herz sehen müssen, nein, *fühlen*, wie Gott es sieht; und wissen, dass das böse Ding, das du in dir hast, ein Opfer der gemeinsten Krankheit, tatsächlich der Mittelpunkt deines Seins, dein wahres Herz ist.

Weder passt diese Lektion nur auf die, die den Mammon anbeten, die ihre Leben, ihre besten Kräfte für die Anhäufung von Wohlstand dahingeben: sie passt ebenso auf solche, die auf irgendeine Weise das Vergängliche anbeten; die das Lob der Menschen mehr suchen als das Lob Gottes; die in der Welt durch Wohlstand, durch Geschmack, durch Intellekt, durch Macht, durch Kunst, durch jegliche Genialität beeindrucken wollen, und so goldene Meinungen in einem Lagerhaus aus Erde aufbewahren.

Nicht nur für solche, sondern sicherlich genauso für jene, deren Vergnügen noch von einer offensichtlicheren vergänglichen Weise sind, wie den Freuden der Sinne in jeglicher Richtung - denen entweder rechtmäßig oder rechtswidrig gefrönt wird, wenn die Freude des Seins auf sie konzentriert wird - beinhalten diese Worte eine schreckliche Warnung. Denn der Schmerz liegt nicht darin, dass diese Freuden falsch sind wie magische Schwindel, denn das sind sie nicht: Freuden sind sie; und auch nicht darin, dass sie vergehen und eine heftige Enttäuschung zurücklassen: Das ist je mehr nur um so besser; sondern der Schmerz liegt darin: Dass das Unsterbliche, das Unendliche, das nach dem Bild des ewigen Gottes geschaffen wurde, mit Vergänglichen und Verderblichen eingemauert wird und sich daran klammert, als sei es gut; sich daran klammert, bis es von dessen gehörigen Krankheiten angesteckt und völlig durchdrungen wird, die in ihm eine noch schrecklichere Form annehmen im Verhältnis zur Überlegenheit seiner Art. Das, was für den einen bloß Zersetzung bedeutet, wird im anderen zu moralischer Niedertracht; das, was für den einen auf dem Misthaufen landen lässt, stürzt den anderen in die äußerste Dunkelheit; kriecht, um mit ihnen zu teilen, in ein Loch in der Erde, wo seine

budded wings wither and damp and drop away from its shoulders, instead of haunting the open plains and the high-uplifted tablelands, spreading abroad its young pinions to the sun and the air, and strengthening them in further and further flights, till at last they should become strong to bear the God-born into the presence of its Father in Heaven. Therein lies the hurt.

He whose heart is sound because it haunts the treasure-house of heaven may *\_be tempted of the devil\_*, but will be first *\_led up of the Spirit into the wilderness\_*.

Flügelknospen welken und klamm werden und von ihren Schultern abfallen, anstatt über die offenen Ebenen zu jagen und über die hoch erhobenen Hochebenen und die jungen Flügelspitzen zur Sonne und in die Luft auszubreiten und sie zu stärken in immer weiteren Flügen, bis sie schließlich stark genug werden, um das Gottgeborene in die Gegenwart des Vaters in den Himmel zu tragen. Darin liegt der Schmerz.

Der, dessen Herz gesund ist, weil es nach dem Schatzhaus des Himmels strebt, mag *vom Teufel versucht werden*; aber zuerst wird er *vom Geist in die Wildnis geführt werden*.<sup>3</sup>

**Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise auf den folgenden Seiten zur Nutzung dieses Dokuments!**

---

<sup>3</sup> Vgl. Mt 4,1.

### Quelle und Copyright für den englischen Text:

Der englische Text wurde entnommen aus:

The Project Gutenberg eBook of Unspoken Sermons, by George MacDonald #35 in our series by George MacDonald  
Copyright laws are changing all over the world. Be sure to check the copyright laws for your country before downloading or redistributing this or any other Project Gutenberg eBook.

This header should be the first thing seen when viewing this Project Gutenberg file. Please do not remove it. Do not change or edit the header without written permission.

Title: Unspoken Sermons

Series I., II., and II.

Author: George MacDonald

Release Date: October, 2005 [EBook #9057]

[Yes, we are more than one year ahead of schedule]

[This file was first posted on September 1, 2003]

Edition: 10

Language: English

Project Gutenberg eBooks are often created from several printed editions, all of which are confirmed as Public Domain in the US unless a copyright notice is included. Thus, we usually do not keep eBooks in compliance with any particular paper edition.

**\*\*The Legal Small Print\*\***

(Three Pages)

**\*\*\*START\*\*THE SMALL PRINT!\*\*FOR PUBLIC DOMAIN EBOOKS\*\*START\*\*\***

Why is this "Small Print!" statement here? You know: lawyers. They tell us you might sue us if there is something wrong with your copy of this eBook, even if you got it for free from someone other than us, and even if what's wrong is not our fault. So, among other things, this "Small Print!" statement disclaims most of our liability to you. It also tells you how

### Quelle und Copyright für den deutschen Text:

Deutsche Übersetzung und Anmerkungen: Stefan Hradetzky, [www.hradetzky.de](http://www.hradetzky.de)



Der deutsche Text unterliegt der CC-Lizenz  
**„Attribution-Noncommercial-Share Alike 3.0 Germany“**  
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>

Es ist Ihnen in Bezug auf den deutschen Text dieses Dokuments gestattet:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Abwandlungen bzw. Bearbeitungen des Inhaltes anfertigen.

Zu den folgenden Bedingungen:

- **Namensnennung.**  
Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (siehe oben).
- **Keine kommerzielle Nutzung.**  
Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.
- **Weitergabe unter gleichen Bedingungen.**  
Wenn Sie den lizenzierten Inhalt bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für einen anderen Inhalt verwenden, dürfen Sie den neu entstandenen Inhalt nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden. Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten. Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**For further information and to read this text in other languages refer to:**  
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>

you may distribute copies of this eBook if you want to.

**\*BEFORE!\* YOU USE OR READ THIS EBOOK**

By using or reading any part of this PROJECT GUTENBERG-tm eBook, you indicate that you understand, agree to and accept this "Small Print!" statement. If you do not, you can receive a refund of the money (if any) you paid for this eBook by sending a request within 30 days of receiving it to the person you got it from. If you received this eBook on a physical medium (such as a disk), you must return it with your request.

**ABOUT PROJECT GUTENBERG-TM EBOOKS**

This PROJECT GUTENBERG-tm eBook, like most PROJECT GUTENBERG-tm eBooks, is a "public domain" work distributed by Professor Michael S. Hart through the Project Gutenberg Association (the "Project"). Among other things, this means that no one owns a United States copyright on or for this work, so the Project (and you!) can copy and distribute it in the United States without permission and without paying copyright royalties. Special rules, set forth below, apply if you wish to copy and distribute this eBook under the "PROJECT GUTENBERG" trademark.

Please do not use the "PROJECT GUTENBERG" trademark to market any commercial products without permission.

To create these eBooks, the Project expends considerable efforts to identify, transcribe and proofread public domain works. Despite these efforts, the Project's eBooks and any medium they may be on may contain "Defects". Among other things, Defects may take the form of incomplete, inaccurate or corrupt data, transcription errors, a copyright or other intellectual property infringement, a defective or damaged disk or other eBook medium, a computer virus, or computer codes that damage or cannot be read by your equipment.

**LIMITED WARRANTY; DISCLAIMER OF DAMAGES**

But for the "Right of Replacement or Refund" described below, [1] Michael Hart and the Foundation (and any other party you may

receive this eBook from as a PROJECT GUTENBERG-tm eBook) disclaims all liability to you for damages, costs and expenses, including legal fees, and [2] YOU HAVE NO REMEDIES FOR NEGLIGENCE OR UNDER STRICT LIABILITY, OR FOR BREACH OF WARRANTY OR CONTRACT, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO INDIRECT, CONSEQUENTIAL, PUNITIVE OR INCIDENTAL DAMAGES, EVEN IF YOU GIVE NOTICE OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

If you discover a Defect in this eBook within 90 days of receiving it, you can receive a refund of the money (if any) you paid for it by sending an explanatory note within that time to the person you received it from. If you received it on a physical medium, you must return it with your note, and such person may choose to alternatively give you a replacement copy. If you received it electronically, such person may choose to alternatively give you a second opportunity to receive it electronically.

THIS EBOOK IS OTHERWISE PROVIDED TO YOU "AS-IS". NO OTHER WARRANTIES OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, ARE MADE TO YOU AS TO THE EBOOK OR ANY MEDIUM IT MAY BE ON, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO WARRANTIES OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

Some states do not allow disclaimers of implied warranties or the exclusion or limitation of consequential damages, so the above disclaimers and exclusions may not apply to you, and you may have other legal rights.

#### INDEMNITY

You will indemnify and hold Michael Hart, the Foundation, and its trustees and agents, and any volunteers associated with the production and distribution of Project Gutenberg-tm texts harmless, from all liability, cost and expense, including legal fees, that arise directly or indirectly from any of the following that you do or cause: [1] distribution of this eBook, [2] alteration, modification, or addition to the eBook, or [3] any Defect.



DISTRIBUTION UNDER "PROJECT GUTENBERG-tm"

You may distribute copies of this eBook electronically, or by disk, book or any other medium if you either delete this "Small Print!" and all other references to Project Gutenberg, or:

- [1] Only give exact copies of it. Among other things, this requires that you do not remove, alter or modify the eBook or this "small print!" statement. You may however, if you wish, distribute this eBook in machine readable binary, compressed, mark-up, or proprietary form, including any form resulting from conversion by word processing or hypertext software, but only so long as \*EITHER\*:
  - [\*] The eBook, when displayed, is clearly readable, and does \*not\* contain characters other than those intended by the author of the work, although tilde (~), asterisk (\*) and underline (\_) characters may be used to convey punctuation intended by the author, and additional characters may be used to indicate hypertext links; OR
  - [\*] The eBook may be readily converted by the reader at no expense into plain ASCII, EBCDIC or equivalent form by the program that displays the eBook (as is the case, for instance, with most word processors); OR
  - [\*] You provide, or agree to also provide on request at no additional cost, fee or expense, a copy of the eBook in its original plain ASCII form (or in EBCDIC or other equivalent proprietary form).
- [2] Honor the eBook refund and replacement provisions of this "Small Print!" statement.
- [3] Pay a trademark license fee to the Foundation of 20% of the gross profits you derive calculated using the method you already use to calculate your applicable taxes. If you

don't derive profits, no royalty is due. Royalties are payable to "Project Gutenberg Literary Archive Foundation" the 60 days following each date you prepare (or were legally required to prepare) your annual (or equivalent periodic) tax return. Please contact us beforehand to let us know your plans and to work out the details.

WHAT IF YOU \*WANT\* TO SEND MONEY EVEN IF YOU DON'T HAVE TO?

Project Gutenberg is dedicated to increasing the number of public domain and licensed works that can be freely distributed in machine readable form.

The Project gratefully accepts contributions of money, time, public domain materials, or royalty free copyright licenses.

Money should be paid to the:

"Project Gutenberg Literary Archive Foundation."

If you are interested in contributing scanning equipment or software or other items, please contact Michael Hart at: [hart@pobox.com](mailto:hart@pobox.com)

[Portions of this eBook's header and trailer may be reprinted only when distributed free of all fees. Copyright (C) 2001, 2002 by Michael S. Hart. Project Gutenberg is a TradeMark and may not be used in any sales of Project Gutenberg eBooks or other materials be they hardware or software or any other related product without express permission.]

\*END THE SMALL PRINT! FOR PUBLIC DOMAIN  
EBOOKS\*Ver.02/11/02\*END\*

